

Hallenhandball-Abschlußtabellen

Männl. Jugend A
1. VfL Hess. Oldendorf 22 551:398 39: 5
2. TSG Emmertal 22 558:391 38: 6
3. VfL Hameln II 22 515:361 32:12

Männl. Jugend B
1. VT Rinteln 22 523:315 41: 3
2. HF Aerzen 22 474:295 38: 6
3. VfL Hess. Oldendorf 22 419:274 34:10

Männl. Jugend C, Staffel 1
1. SG 77 Holzwinden 14 344:123 26: 2
2. TSG Emmertal 14 296:130 26: 2
3. TV Stadtoldendorf 14 294:245 17:11

Männl. Jugend C, Staffel 2
1. VfL Hameln 12 304: 76 24: 0
2. TSV Gr. Berkel 12 193:126 17: 7
3. TuSpo B. Münden 12 205:181 12:12

Männl. Jugend D
1. TSG Emmertal 12 208: 72 22: 2
2. VfL Hameln 12 220: 65 22: 2
3. VT Rinteln 12 134: 97 16: 8

Weibl. Jugend A
1. MTV Deensen 20 476:259 34: 6
2. HF Aerzen 20 310:179 33: 7
3. VfL Hameln II 20 355:222 32: 8

Weibl. Jugend C
1. VfL Hameln 10 119: 57 17: 3
2. HF Aerzen 10 86: 38 15: 5
3. VfL H. Oldendorf 10 83: 52 15: 5

Tischtennis

Verbandsliga Damen

1. Gr. Berkel 18 13 3 2 149:84 29:7
2. TTC Springe 18 11 2 5 134:102 24:12
3. Ronnenberg 18 10 3 5 138:105 23:13

Neue Saison in Vorbereitung

Fußballkreis Hannover-Land (hal). Die Saison 1984/85 geht mit Punktspielen zwar noch bis zum 9. Juni, aber trotzdem werden schon jetzt die Vorbereitungen für die nächste Spielzeit getroffen, die am Wochenende des 24./25. August beginnen soll.

Der Referent für Freundschaftsspiele und Turniere Dieter Krause ist bis zum 9. Juni im Urlaub. Bis zu diesem Zeitpunkt sind alle Freundschaftsspiele beim Schiedsrichteranzesetzer Bernd Bittner, Beethovenstraße 13, 3016 Seelze 1, Telefon 051 37/4584, anzumelden.

Zum Abschluß des Spieljahres ist für den 6. Juli die Fußballjahrestagung nach Barsinghausen in die Aula des Schulzentrums Spalterhals einberufen, wo die Zusammenkunft der Vereinsvertreter um 14.30 Uhr beginnt.

Im Nachholspiel zur Vizemeisterschaft

Nettelrede beim Absteiger Bennigsen erfolgreich / Noch einmal 180 Zuschauer

Bennigsen/Nettelrede. Im letzten Spiel der Bezirksklasse, Staffel 3, siegte der TSV Nettelrede beim Absteiger FC Bennigsen klar mit 1:4. Mit diesem Ergebnis haben sich die TSV-Spieler auf den zweiten Tabellenplatz vorgeschoben und konnten sich so die Vizemeisterschaft sichern. FC Bennigsen war jedoch zunächst ein unbequemer Gegner. Vor gut 180 Zuschauern boten die Platzherren vor allem in der Anfangsphase gute Möglichkeiten. Erstaunlich, daß der FC hier auch spielerisch mithalten konnte.

In der achten Minute die erste Chance für Bennigsen. Schneider zwingt TSV-Schlussmann Spinde zu einer guten Parade. Bei dem anschließenden Eckball hat Jeske die Möglichkeit zur Führung, aber er kann das Leder nicht ins Tor unterbringen.

Nach einer Viertelstunde Spielzeit scheidet der Nettelreder Letzner mit einem Alleingang an FC-Keeper Schmidt. Wenig später hat Heiko Wente mit einem Volleyschuß viel Pech. Dann hatte Bennigsen wieder



Spfr-Handballer hatten gute Saison und spielen künftig in der Oberliga

Durchmarsch durch die Verbandsliga / Dritter Platz reichte / Viel Optimismus

Springe (SFH). Die I. Herren der Spfr-Handballer kann auf eine erfolgreiche Saison 1984/85 zurückblicken. Mit 40:12 Punkten und 562:482 Toren wurden die Springer in der Verbandsliga Ost Tabellendritter und schafften so zusammen mit SC Göttingen 05 und TSV Liebenburg den Aufstieg in die Oberliga.

Nach der Bezirksmeisterschaft und dem damit verbundenen Aufstieg in die Verbandsliga in der Saison 1983/84 hatten sich die Spfr gleich ein hohes Ziel gesetzt; den Durchmarsch in die Oberliga. Die Voraussetzungen dafür waren sicherlich gegeben, doch ob dieses Vorhaben auf Anhieb gelingen würde, erschien doch recht zweifelhaft.

Die schwere Aufgabe zeigte sich bereits nach einigen Spieltagen recht deutlich. Einem ungefährdeten 18:10-Erfolg gegen MTV Celle folgten nur 2:4 Punkte, wobei sich die I. Herren nach langer Zeit wieder in eigener Halle (20:25 gegen Liebenburg) geschlagen geben mußte. Dieser Vier-Punkte-Rückstand hatte auch noch nach acht Spielen Bestand, da man auch gegen HG Winsen/Luhe (20:20) und HSG Katlenburg (15:21) Punktverluste hinnehmen mußte. Zu diesem Zeitpunkt schien das gesteckte Ziel doch sehr weit entfernt zu sein.

Doch bereits das darauffolgende Heimspiel gegen TSV Wolfsburg (25:17) zeigte eine stark verbesserte Springer Mannschaft. Es folgte nun eine Siegesserie mit 12:0 Punkten, wobei sicherlich der 21:20-Sieg gegen den großen Favoriten SC Göttingen 05 eine der besten Saisonleistungen war. Jetzt hatten die Springer mit dem Tabellenzweiten TSV Liebenburg gleichgezogen und waren wieder Anwärter auf einen der Aufstiegsplätze.

Doch schnell erhielten die Spfr einen Dämpfer. Gegen TC Schöningen reichte es im Heimspiel nur zu einem 22:22-Unentschieden, und danach mußte man beim Mitkonkurrenten Liebenburg antreten. Nach einer sehr unglücklichen 20:21-Niederlage schien der Oberligazug schon fast abgefahren. Die Schützenhilfe der HSG Katlenburg (18:17 gegen TSV Liebenburg) machte das Rennen am 17. Spieltag wieder offen, so daß die Springer wieder bis auf einen Punkt herankamen. Beide Mannschaften gewannen ihre folgenden Spiele, bevor die Spfr

nach dem knappen 20:18 bei HG Winsen/Luhe nun den schweren Gang zum Spitzenreiter Göttingen antreten mußte. An diesem Tag lief bei der I. Herren leider nicht viel zusammen, was eine recht hohe 21:27-Niederlage zur Folge hatte.

Nun begann auf Springer Seite das Hoffen. Drei Punkte Rückstand bei noch fünf verbleibenden Spielen, würden die Liebenburger tatsächlich noch zweimal verlieren? Am drittletzten Spieltag war es dann nur noch ein Punkt, da sich der Mitkonkurrent dem Spitzenreiter Göttingen beugen mußte.

Das Restprogramm absolvierten die Spfr bis auf das Heimspiel gegen MTV Herrenhausen (23:22) sehr sicher, doch TSV Liebenburg gab keinen Punkt mehr ab und sicherte sich mit dem zweiten Tabellenplatz den Oberligaaufstieg.

Zu diesem Zeitpunkt schienen alle Aufstiegsträume geplatzt zu sein, bevor sich noch eine weitere Chance ergab. Der Regionalligaabsteiger TG Freden verzichtete auf seinen Oberligaplatz, so daß die Springer bei gleichzeitigem Aufstieg des Oberligameister MTV/PSV Braunschweig in die Regionalliga als dritter Aufsteiger in die Oberliga nachrückten konnte. Und am Wochenende kam die freudige Nachricht des Braunschweiger Erfolges, so daß Springe doch noch das ersehnte Ziel erreicht hatte.

Die Spfr befinden sich jetzt im niedersächsischen Oberhaus und zählen so mit zu den 25 stärksten Mannschaften in Niedersachsen. Dieser Erfolg muß hoch bewertet werden, begründet sich aber in der langen und kontinuierlichen Aufbauarbeit des Vereins, die schon 1978 bei der Niedersächsen- und Norddeutschen Meisterschaft der A-Jugend erstmals außergewöhnliche Früchte trug.

Die I. Herren sieht dieser kommenden Oberligasaison sehr optimistisch entgegen und ist auch davon überzeugt, diese Klasse trotz der Abgänge

von Uwe Benkendorff (zum Bundesligisten VfL Hameln), Rainer Herrmann (2. Mannschaft) und Uwe Heinelt (hört mit dem Handballsport auf) halten zu können.

Den Oberligaaufstieg schaffte folgende Mannschaft: Uwe Naumann, Michael Kieckbusch, Hans-Peter Knorr, Heiko Friedrichs, Rainer Herrmann, Torsten Kahl, Rüdiger Schwarz, Uwe Heinelt, Uwe Hansen, Uwe Benkendorff, Lutz Dickhut, Bernfried Glimm, Hans-Jürgen Janczyk und Olaf Kahl. Weiterhin spielten noch Michael Behrens, Jürgen Krause, Dirk Buchmeier und Jörg Haake für die Spfr.

Die Staffeleinteilung in der Oberliga hat folgendes Bild: VfL Bad Nenndorf, SV Aue Liebenau, TSV Barsinghausen, MTV Großheideborn, TSV Anderten, VfL Wolfsburg, MTV Eyendorf, SG Eyendorf, SG Hann.-Münden, TTV Neu Wulmstorf, MTV Vater Jahn Peine, TSG Uslar, SC Göttingen 05, TSV Liebenburg und Spfr Springe. Die Saison beginnt am Wochenende 21. 8./1. 9. mit einem Auswärtsspiel beim MTV Großheideborn.

Anwärterlehrgang läuft

Fußballkreis Hannover-Land (hal). Im Vereinsheim des Heeseler SV läuft in den nächsten Wochen der letzte Schiedsrichter-Anwärterlehrgang dieses Spieljahres für die Fußballer aus dem Landkreis. Geschult wird von 18.30 bis 21 Uhr am 21., 23., 28. und 30. Mai sowie am 4. und 6. Juni. Der Besuch aller sechs Abende in voller Länge ist Pflicht, um zur Prüfung am 13. Juni zugelassen zu werden. Auskünfte erteilt der Kreisschiedsrichter-Lehrwart Rolf Schmidt, Am Hufeisen 7, 3013 Barsinghausen.

Jetzt ist Lauenstein vorn

In der Kreisliga erfolgte ein Führungswechsel

Jä. HAMELN/PYRMONT. In der Fußball-Kreisliga setzte sich der MTV Lauenstein nach dem 3:0-Sieg gegen WTW Wallensen an die Tabellenspitze. Allerdings hat die Elf einen Minuszähler mehr als Nachbar BW Salzhemmendorf. Doch die Blau-Weißen müssen noch das letzte Nachholspiel der Kreisliga am kommenden Freitag bei Germania Hagen bestreiten. Danach soll dann das große Finale der Kreisliga am Samstag, dem 1. Juni, um 16 Uhr über die Bühne gehen.

Lauenstein - Wallensen 3:0 (2:0). Tore: 1:0 Ottmar Steffan (6.), 2:0 Oliver Steffan (44.), 3:0 Uttke (55. - Handelfmeter). Über die gesamte Spielzeit waren die Lauensteiner die tonangebende Mannschaft und hätten bei besserer Chancennutzung wesentlich mehr Tore erzielen müssen. Dazu Betreuer de Vries: „Hoffentlich fehlen die Tore nicht in der Endabrechnung.“ Gut gefiel Held beim Sieger.

Reher - Hilligsfeld 0:1 (0:0). Tor: Breiler (74.). In diesem Spiel kam deutlich zum Ausdruck, daß es für beide Mannschaften um nichts mehr ging. Mittelfeld-Geplänkel ohne zwingende Torchancen stand hier im Vordergrund zweier ausgeglichener Mannschaften. Die Entscheidung fiel in der 74. Minute

Springe (SFH). Das ist die erfolgreiche 1. Mannschaft der Spfr-Handballer, die in der kommenden Hallenhandballrunde in der Oberliga spielen wird.

Stehend von links nach rechts: Trainer Peter Blume, Bernfried Glimm, Uwe Benkendorff, Torsten Kahl, Rainer Herrmann, Uwe Heinelt, Olaf Kahl, Betreuer Herwig Forberich; davor hockend von links: Betreuer Dieter Gahr, Lutz Dickhut, Uwe Naumann, Michael Kieckbusch, Heiko Friedrichs, Uwe Hansen, Hans-Jürgen Janczyk.

Sieg für Andreas Kohrs

Bad Münden (ol). Von den Leichtathleten der TuSpo beteiligte sich Andreas Kohrs an der Bahneröffnung der LG Celle-Land in Unterlüß und kam dabei zu einem Erfolg im Kugelstoßen der Männer. Mit 10,74 Metern gewann er diesen Wettbewerb vor Reichow (10,60 m) vom MTV Celle. Im Speerwurf gab es für Kohrs (45,62 m) einen zweiten Rang und über die selten gelaufene Distanz von 300 Metern erzielte er 38,9 Sekunden.

Fußball-Bezirksklasse

Staffel 3
FC Bennigsen - TSV Nettelrede 1:4
1. Eintr. Afferde 30 19 7 4 71:40 45:15
2. TSV Nettelrede 30 15 7 8 68:54 37:23
3. TSG Emmertal 30 15 7 8 58:45 37:23

Fußball-Kreisliga Hameln

FC Flegessen - TuS Rohden 3:4
Germ. Reher - TB Hilligsfeld 0:1
MTV Lauenstein - WTW Wallensen 3:0
1. MTV Lauenstein 29 17 7 5 66:36 41:17
2. BW Salzh'dorf 28 17 6 5 56:28 40:16

1. Fußball-Kreisliga Hameln

Staffel Ost
Beber/R. I - Copenbr. II 1:8
Nienstedt I - Nettelrede II 1:1
1. Bisperode I 26 20 3 3 113:49 43:9